

Wie man die Welt mit Musik besser machen kann

Benefizkonzert Die SHW-Bergkapelle gibt im Landratsamt ein begeisterndes Konzert zugunsten des Vereins „Govinda“. Von Benedikt Walther

Aalen

Im Landratsamt leitete „Namaste“, die gängige Begrüßung in Nepal das Benefizkonzert der SHW-Bergkapelle ein. Begünstigt durch das Konzert wird der Verein Govinda, der sich seit 19 Jahren in Nepal engagiert.

„Fünf Menschen haben sich bei der Gründung Gedanken gemacht, wie man die Welt besser machen kann“, betont Govinda-Mitglied Ingrid Henne. Man muss bei sich selbst anfangen, habe das Quintett entschieden und den Verein gegründet, der 8000 Menschen in Sachen Bildung, Ernährung und Gesundheit unterstützt – beim Erdbeben 2015 waren es sogar 35 000.

Und weil Unterstützung nicht ohne Spenden gelingen kann, kommt die Bergkapelle und ihr Benefizkonzert ins Spiel. „Sie ist das Feinste, was wir im Ostalbkreis haben“, sagt Landrat Klaus Pavel zur rund 60 Musiker starken Formation. An dem Govinda Verein sehe man, was Menschen schaffen können. „Ich mache mir Sorgen um die Zukunft der Welt, das hängt damit zusammen, dass etwas in Schieflage geraten ist – es ist unser Beitrag das gerade zu rücken“, richtete Pavel seinen Appell an die vollen Ränge.

Unter der Leitung von Günter Martin Korst präsentierte die



Landrat Klaus Pavel appelliert an die Gäste des Benefizkonzerts, sich für die gute Sache einzusetzen.

Foto: BW

SHW-Bergkapelle ein variationsreiches Programm – Musik aus aller Welt. Volle Klänge werden mit Alfred Reeds „A Festival Prelude“ angestimmt. Dominiert von fanfarenähnlichen Figuren, die das ganze Stück über wieder und wieder auftauchen, bietet

man einen opulenten Einstieg mit bombastischem Ende. Doch die Bergkapelle kann auch locker und verspielt. Das ist nämlich Reeds Second Suite for Band „Latino-Mexicana“.

Facettenreichtum ist das Stichwort bei Johan de Meijs

„Klezmer Classics“. Ein Wechselbad der Gefühle blättert die Kapelle auf, melancholisch schwelgend, ja schwermütig mit Klarinette und flehender Querflöte oder überschwänglich festlich und mit vollem Tempo in die Ziellinie.